2.2 Literaturgeschichtliche Einordnung

- Eine eindeutige Epochenzuordnung des Dramenfragments ist problematisch
- Es trägt Merkmale des *Vormärz*: Abkehr von klassischen und romantischen Leitbildern und Hinwendung zu politischen und historischen Zusammenhängen

  Vormärz: 1815 (Wiener Kongress) – 1848 (Märzrevolution in Deutschland): Kampf um Freiheitsrechte, Abschaffung der Pressezensur, Streben nach nationaler Einheit
- Merkmale des *Realismus* im *Woyzeck* sind die Darstellung der gesellschaftlichen Realität und das Interesse an psychischen Hintergründe des Handelns
- Büchners *Woyzeck* erlangte literaturgeschichtliche Bedeutung als *Sozialdrama*:

  Woyzecks Leben ist geprägt von den politischen und gesellschaftlichen Strukturen des 18. Jahrhunderts, von sozialen Zwängen
- Deterministische Sichtweise Büchners im Gegensatz zur klassischen Sicht: Soziale Vorbestimmtheit von Woyzecks Schicksal, keine Willensfreiheit
- Einflüsse des *„Jungen Deutschland"*, einer durch die Zensurbehörde verbotenen Gruppe von Schriftstellern, zu der auch die Autoren *Heinrich Heine* und *Ludwig Börne* gehörten: Sie betonen die zeitkritische Funktion von Literatur
- Elias Canetti bewertet das Dramenfragment *Woyzeck* als den *„vollkommensten Umsturz in der Literatur ....: die Entdeckung des Geringen."* (Rede zur Verleihung des Büchner-Preises 1972)

Erstellen Sie einen Textbaustein zur literaturgeschichtlichen Bedeutung des Dramenfragments: